

Biotopname Ried ca. 0,7 km südöstlich Ladenthin		X		TK10 0 5 1 0 - 4 4 3 Biotop-Nr. 4 0 0 5 Anschluß in TK 	
Standort / Geologie Feuchtsenke in welliger Endmoränenhochfläche					
Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet 3 3 0		Film-Nr. Bild-Nr. Luftbild-Nr. 2 4 2 - 1 5 1 2 Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow		Gemeinde / Stadt Grambow			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08777		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode			
Code V G R 1 0 0					
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Ried					
Habitate + Strukturen 					
Beschreibung / Besonderheiten Südlich von Ladenthin in der Endmoränenhochfläche befindet sich eine Feuchtsenke, diesich in großen Teilen unter Quellwassereinfluß befindet (siehe Biotop 4004). Im südwestlichen Randbereich der entwässerten Senke befindet sich eine kleine Fläche mit fehlendem oder nur sehr geringen Quelleinfluß. Hier hat sich ein Sumpfschilf-Ried mit einem relativ hohen Brennnessel-Anteil (vor allem in den Randzonen) entwickelt. Es ist sehr artenarm und besitzt eine starke Streuschicht. An den Rändern stehen einige Bäume (Silber-Weiden, Erlen).					
Wertbestimmende Kriterien <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td> </tr> </table>				Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion				
Gefährdung keine Gefährdung X					
Empfehlung ohne					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 1 0 - 4 4 3 - 4 0 0 5																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						g Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
g aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Verkehr						g Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Carex acutiformis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Agrostis stolonifera Epilobium hirsutum Galium aparine Lysimachia vulgaris Solanum dulcamara Urtica dioica																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Alnus glutinosa Galeopsis tetrahit Salix alba																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 21.10.2004									
														Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer														Foto: 1			Folgeseiten: 0						